Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Ct.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Samstag, Nro. 292. den 9. Dezember 1876.

Anzeigen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Zur **Ausführung der Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für das neue Knabenschulhaus auf Musegg** wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Plan und Bauvorschriften können auf dem Bürean des städtischen Bauamtes im Stadthause am Löwengraben eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind bis 1. Januar 1877 versiegelt und unter Aufschrift „Eingabe für den Schulhausbau" der Kanzlei des Stadtrathes einzureichen.

Luzern, den 4. Dezember 1876.

Rms. der Baukommission,
Der Präsident:
[13634] **F. Wüest.**

Bekanntmachung.

Derjenigen resp. Einwohnerschaft der Stadt Luzern, welche ihr Brennholz in der Strafanstalt zurüsten läßt, wird, in Nachachtung eines vielseitig geäußerten Wunsches, hiemit zur Kenntniß gebracht, daß mit Beginn des Monats Januar 1877 die Ablieferung in die Wohnung durch Sträflinge nicht mehr erfolgen wird. Es haben demnach Jene, welche ihr Brennholz in der Anstalt wollen zurüsten lassen, für das Abholen im Anstaltshof selbst zu sorgen; selbstverständlich fällt durch diese Aenderung die desfallsige Taxe für die Zukunft weg.

Luzern, im Dezember 1876.

Für die Strafhausverwaltung,
Der Direktor:
[13693] **Ludwig Imeichen.**

Steigerung.

Dienstag den 12. Dezember 1876, um Vormittags 9 Uhr an, werden bei der Brechlande zu Luzern unter amtlicher Aufsicht öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert:

Silberne Cylinderuhren; haus- und ökonomische Effekten, als: Bettstellen, Tische, Sessel, Stühle, Gemälde; Bettgewand, Wolldecken, neue und alte Herren- und Frauenzimmerkleider, Bottinen und Frauenstiefelchen, Unterkleider für Kinder, Strümpfe und Socken, Brodermolle, wollene Halstücher, Foulards, seidene Scharpen, Cravatten, Corsets, Flanelle, Glasgeschirr u. s.

Luzern, den 8. Dezember 1876.

[13679] **Die Hypothekarkanzlei.**

Steigerung.

In Anwendung des § 37 des Betr.-Ges. gelangen **Mittwoch den 13. Dezember** laufenden Nachmittags 2 Uhr im Amtslokale des Unterzeichneten unter richterlicher Aufsicht zur Steigerung:

I. Gult von Fr. 2000. — angegangen 1. Jan. 1861, haftend auf dem Hofe **„Krummbaum"** in **Malters**, errichtet von Niklaus Buchell.
Vorgang: Fr. 49,919. 65 Cts.
Würdigung: „ 62,500. — „

II. Gult von Fr. 2000. — auf **Thaddä Imbach** ab Haus Nr. 616 D. an der Luttauerstraße, im Quartier Untergrund zu Luzern, angeg. 3. Januar 1875.
Vorgang: Fr. 26,843. 54 Cts.
Würdigung: „ 27,000. — „

III. Gult von Fr. 2000. — auf **Josef Marx** ab Haus Nr. 47 UU an der Kirchertrasse zu Luzern, angegangen 22. Juni 1873.
Vorgang: Fr. 24,000. —
Würdigung: „ 18,000. —

IV. Gult von Fr. 1000. — auf **Frau Maria Gerber** geb. **Peter**, ab Haus Nr. 618 Litt. A im Quartier Untergrund zu Luzern, angegangen 1. April 1876.
Vorgang: Fr. 14,380. 40 Cts.
Würdigung: „ 14,000. — „

V. Gült von Fr. 3000. — auf **Siegwart-Erhmann** ab Heimwesen und Kuranstalt **„Fohrhäusli"**, Gemeinde Schachen, angeg. 20. Juni 1864.
Vorgang: Fr. 23,433. 26 Cts.
Würdigung: „ 35,000. — „

VI. Gult von Fr. 2000. — auf **Bruder Thaddä** ab Soppensieg, **Ruswyl**, angeg. 27. November 1872.
Vorgang: Fr. 34,878. 78 Cts.
Würdigung: „ 39,500. — „

VII. Gült von Fr. 2000. — ab Laden Nr. 357 A am Weggerstalli in der Großstadt Luzern gelegen, angeg. 15. Juli 1855.
Vorgang: Fr. —
Würdigung: „ 3000. —

VIII. Gült von Fr. 2000. — ab ditto, anneg. 16. Juli 1855.
Vorgang: Fr. 2000. —
Würdigung: „ 3000. —

Die Instrumente liegen hiervorts zur Einsicht.

Der Stadtammann:
13690] **Rusca.**

Liegenschaftssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht lassen die Herren Gebr. Siegfried und Gottfried Krummenacher von Eschholzmatt **Dienstag den 12. Dezember** nachhin, Abends zur gewohnten Zeit im Gasthause zum Kreuz dahier an eine öffentliche und freiwillige Steigerung aussetzen:

Hof und Gut

Stollen

zu Brunnau in der Gemeinde Malters, enthaltend:

An Gebäuden:
Haus und Scheune, besonders gebaut.

An Land und Wald:

a. Baumgarten	2 Juch.
b. Matte	5 „
c. Weidland	40 „
d. Wald	6 „
Summa	53 Juch.

Taxat Fr. 33,500.

Die nähern Steigerungs- und Zahlungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet, können inzwischen aber auch auf dahiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Malters, den 30. November 1876.

Der Gemeinderathspräsident:
X. Thürig.
Der Gemeinderathsschreiber:
13490] **Jos. Bühlmann.**

Fahrhabsteigerung.

Mit Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht lasset die Herren Brüder Estermann in der Mallern in Folge Theilungsvertrauf **Donnerstag als den 21. Dezember 1876** von Morgens 8 Uhr an bei ihrem Wohnhause öffentlich und freiwillig versteigern:

2 Kühe, worun eine neumelkig, 1 Schweis, 2 aufgerüstete Wagen, 1 aufgerüsteter und 1 leerer Pflug, 1 Karren, eiserne und hölzerne Eggen, 3 Schlitten, 1 Gensbahrer, 1 Düngerbahrer, 1 Gullenjag und 1 Gullenstoßer, 1 Deuchel- und 1 Bornwaage, 2 Zihlschutter, 2 Traggschirre, 3 Baumleitern, 1 Heumesser, 1 Heurupfer, 4 aufgerüstete Kehle, 1 Aderstrick, 1 Spannstrick, 1 Zweispitz, 1 Reuthaue, eiserne und hölzerne Gabeln und Rechen, 1 Dengel und Hammet, 1 Breitbeil, mehrere Schaufeln, Hauen, Karste, Beile, Aexte, Zügel, Sensen, Sichela, verschiedene Seile und Ketten, 1 Wald- und 1 Schrotsäge, 1 Schleifstein, 3 Reifchen, 2 Weidstanden, zirka 25 Saum Most- und Essigfässer, 2 Brennhäfen sammt Zuberhorde, zirka 120 Ztr. Heu, zirka 80 Ztr. Stroh, zirka 3 Malter Haber, zirka 8 Viertel Erpferinen, ungefähr 50 Viertel Kartoffeln, zirka 5 Saum guten Birnenmost, ein Quantum Bau-, Wagner- und Brennholz, 4 Holzer Laden, 3—400 Bünde dürre Stauden, mehrere Zäher, Melchtern, Schinnet, Körbe, Strohflaschen, Korn- und Staubsiebe, 4 größere und kleinere Kornkästen, 1 Tirum, 1 Milchtrente, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Tisch, mehrere Bänke, Stühle und Stabellen, nebst noch vielen andern hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin gestattet.

Kussenstuhlige werden freundlichst eingeladen.

Romerswyl, den 7. Dezember 1876.

Der Gemeinderathspräsident:
S. Bühlmann.
Der Gemeinderathsschreiber:
13685] **Jos. Müller.**

Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht läßt Hr. Adam Wüest im Moos, Großwangen, am **Dienstag den 26. Dezember** nächstihin Vormittags bei seinem Wohnhause öffentlich und freiwillig versteigern:

7 trächtige Kühe, 1 Rind, 1 jähriges Gestt, 2 trächtige Schweine, zirka 5 Klafter Heu und Emd, zirka 25 Ztr. Stroh, 3 aufgerüstete Wagen, 1 Tarbrese, 2 aufgerüstete Pflüge, 1 Mühlterren, 2 kleine Schweinbennen, 2 Stoßbähren, 2 Gällenkäfer sammt Zubehörde, 5 Ehr-Eggen, 6 aufgerüstete Kehle, 2 Ader- und 2 Brückelwaagen, 1 Mostrolle sammt Presse, 6 Einlegtfässer, wovon 4 mit Tresch gefüllt, 1 Weichkesi und 1 Weichstande, 6 Reichen, 1 großer Fruststaken, 1 Cylinderuhren, 1 Tisch und etwas Hausgeräth, zirka 30 Mas Träschbranz, einiges Feld- und Aörnwerkzeug, nebst andern hier nicht genannten Gegenständen.

Großwangen, den 7. Dez. 1876.

Im Auftrag:
13684] **Die Gemeinderathskanzlei.**

Stadttheater in Luzern.

Samstag den 9. Dezember zu ermäßigten Preisen:

Kindervorstellung:

Zum letzten Male: [13683

Die Reise um die Welt in 80 Tagen.

Kassaeröffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

[12252] **Nomaden**

heute Samstag den 9. Dezember in der Laterne.

Liedertafel.

Heute Samstag Probe im Vereinslokale, Nachher Mitgliederaufnahme und wichtige Verhandlungen. Deshalb zahlreich erscheinen!

13680] **Der Vorstand.**

Artillerie-Verein.

Sämmtliche Mitglieder des **Artillerie-Vereins der Stadt Luzern** sind eingeladen, zahlreich an dem am nächsten Sonntag den 10. dies im Schützenhause vom Tit. Unteroffizier-Verein abzuhaltenden Kapselbüchsschießen theilzunehmen. Jeder Theilnehmer ist verpflichtet, eine Gabe von wenigstens 2 Fr. mitzubringen.

13681] **Der Vorstand.**

„Zapfenstreich".

Aktiv- und Passiv-Abtheilung.

Versammlung heute Abend 8 Uhr im **„St. Jakob".**

Da äußerst dringende Geschäfte vorliegen, ist vollzähliges Erscheinen zu erwarten. Unentschuldigt abwesende Sänger verfallen überdies in die reglementarische Buße!

13683] **Der Vorstand.**

Schützengesellschaft Kriens.

Sonntag den 10. Dezember werden die von der Schützenlinie übrig gebliebenen Ehrengaben noch ausgeschossen.

13633] **Der Schützenrath.**

13692] **Für 5 Fr. pr. Monat**

Französischen Unterricht

6 Mal in der Woche — Abends zwischen 8—10 Uhr ertheilt nach neuester Methode

Louis Heil,

Restaurant des Hrn. Mattmann, Neustadt, 2. Etage.

Geldsendungen

nach **Amerika** besorgen stets und billigst Zalé-Crivelli & Comp. in Luzern (Schwanenplatz Nr. 319). [255

Doctor-Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adr. **Medicus** 14 Royal Square **Jersey** England. [12262

Waldsetzling-Verkauf
aus den Staats-Pflanzschulen.

a. Zum Setzen in Bestand:

Rothtannen	4jährig	1.	Qualität	120,000	17	Fr. pr.	1000
„	4 „	II.	„	100,000	15	„ „	„
Weißtannen	5 „	II.	„	30,000	20	„ „	„
Fohren	3 „	I.	„	30,000	15	„ „	„
Lerchen	3 „	I.	„	4,000	16	„ „	„
Eichen	3 „	I.	„	200	2	„ „	100
Eichen	4 „	II.	„	3,000	2	„ „	„
Akazien	4 „	I.	„	2,000	1½	„ „	„
Arven	5 „	I.	„	1,200	4	„ „	„

b. Zum Verschulen:

Rothtannen	1,000,000	2 Fr. 50 Cts.	
Weißtannen	100,000	4 bis 6 Fr.	
Fohren	80,000	2 Fr.	

Die Bestellungen können bei jedem Kreisförster und Baumwarten, aber unter **allen Umständen schriftlich** und bis längstens **Ende Dezember** gemacht werden. Verspätete und auswärtige Bestellungen werden nicht berücksichtigt. **Mit Beginn des Frühlings findet die Besichtigung der angeordneten Wiederanpflanzungen statt.**

Sursee, den 2. Dezember 1876.

[13535] **Jos. Kopp,** Oberförster.

Schweizerische Nordostbahn.
Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Den Inhabern derjenigen Obligationen der **Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern,** welche durch unsere Bekanntmachung vom 30. Dezember 1875 zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1876 gekündigt worden sind, also mit Ausnahme derjenigen, welche gemäß dem Vertrage mit dem Regierungsrathe des Kantons Zürich vom 5. Mai 1873 jener Zeit zur speziellen Konversion gegen Nordostbahnobligationen angemeldet und abgestempelt wurden, wird angezeigt, daß sie den Nominalbetrag von je Fr. 500. — per Obligation **gegen Rückgabe der Titel am 29. Dezember d. J.** oder am 4. und 5. Januar k. J. bei der Hauptkasse der Schweizerischen Nordostbahn (Bleicherweg Nr. 145) in Empfang nehmen können.

Den Titeln ist ein Nummernverzeichniß beigegeben, wofür die Formulare am gleichen Orte zu beziehen sind.

Den Inhabern der auf 31. Dezember 1876 zurückzubezahlenden Obligationen verbleibt gemäß § 18 des Vertrages vom 14. Dezember 1861 ein Anspruchsrecht an dem jeweiligen Ertrage der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern in der Art, daß, so oft derselbe mehr als 4½% des für die Unternehmung verwendeten Kapitals übersteigt, der Ueberschuß gleichmäßig auf das Baukapital, wie es vor der Rückzahlung der Obligationen bestanden hat, vertheilt und damit so lange fortgefahren wird, bis dieses Baukapital für den Zeitraum vor der Auftundung der Obligationen durch die Nordostbahngesellschaft zu einer Verzinsung von 4½% per Jahr, inmerhin ohne Berechnung von Zinsen, gelangt sein wird. Um den Inhabern der gekündeten und zurückbezahlten Obligationen die Ausübung dieses Rechtes zu erleichtern, verbleiben denselben die den Titeln beigelegten **Zinscoupons** bis zur Erhebung **des Zinses pro 1876;** anläßlich dieser Erhebung sind die restirenden **Couponsbogen,** enthaltend die Coupons Nr. 16 bis und mit Nr. 23, nebst den Talons, zum Zwecke der Anerkennung eines deren Gültigkeit **im Sinne obigen Rechtes** prolongirenden **Stempels** unserer Hauptkasse abzugeben. Letztere stellt dafür einen Empfangschein aus, gegen welchen die abgestempelten Couponsbogen Eigenthümern nach kurzer Frist gerne zu erlassender Bekanntmachung spesenfrei wieder ausgeliefert werden.

Zürich, den 5. Dezember 1876.

13677] (M-3021-Z) Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

13629]

Technischer Verein.
Generalversammlung

Samstag den 9. Dezember Abends 8 Uhr im „Kreuz".

Rechnungsablage, Vorstandswahlen und weitere Vereinsgeschäfte.

Unteroffiziers-Verein der Stadt Luzern.
Kapselbüchsenschießen

Sonntag den 10. Dezember im „Schützenhaussaale".

Beginn Morgens 10 Uhr; Absenden Abends 8 Uhr.

Das Nähere weist der Plan.

Jedermann ist freundschaftlich eingeladen.

13583] **Der Vorstand.**

Der Gewerbsverein der Stadt Luzern

versammelt sich **nächsten Sonntag Abends 8 Uhr im Saale zu „Drei Königen"** zur Vornahme von Vorstandswahlen, Rechnungsablage und Mitgliederaufnahme.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein [13702] **Der Vorstand.**

Kranken-Unterstützungsverein für Schneider.

Versammlung Montag den 11. Dezember Abends halb 8 Uhr im „Falken".

Alle Fachgenossen werden zur Theilnahme freundschaftlich eingeladen. [13703

SCHWEIZ. BILDERBOGEN
AUF DEN TELEGRAPHEN NICHT SICHTBAR